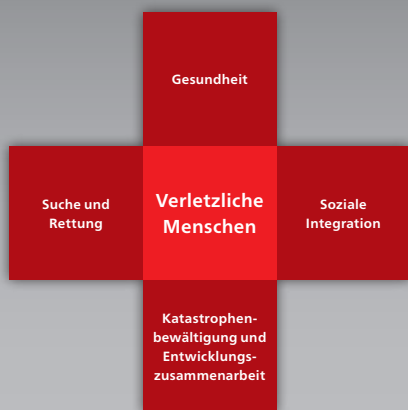
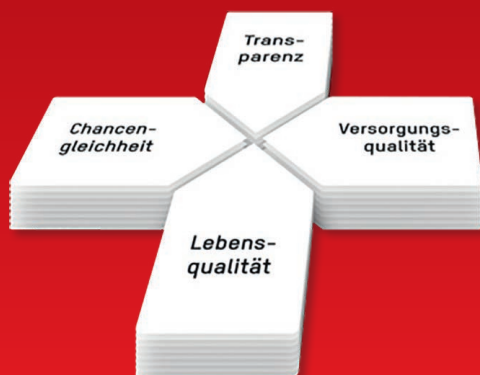


# Gesundheit 2020 – der Beitrag des SRK

Angebote und Dienstleistungen des SRK zur Umsetzung der Strategie Gesundheit 2020 des Bundesrats



Geschäftsfelder des SRK



Strategie Gesundheit 2020 des Bundesrates

Schweizerisches Rotes Kreuz



«Wir, das Schweizerische Rote Kreuz, bemühen uns, menschliches Leid in der Schweiz und im Ausland zu verhüten und zu lindern. Wir schützen die Gesundheit, das Leben und die Würde der Menschen. Wir fördern ihre Fähigkeit, sich und anderen zu helfen.»

SRK-Strategie 2020

### Wozu dient dieses Dokument?

Gesundheit ist eines der Kernthemen der humanitären Tätigkeit des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK und das SRK nimmt damit eine vielfältige Rolle in der Öffentlichen Gesundheit ein.

Die Strategie Gesundheit 2020 des Bundesrates beschreibt die Handlungsfelder, in denen in den nächsten Jahren in der Schweiz Schwerpunkte gelegt werden sollen. Das vorliegende Dokument zeigt auf, welche Beiträge das SRK in diesen Handlungsfeldern schon heute leistet und in Zukunft mit seiner Strategie 2020 zu leisten beabsichtigt. Es richtet sich an den Bundesrat, an die Behörden des Bundes und der Kantone im Bereich Gesundheit sowie an Partnerorganisationen des SRK.

### Einleitung

Das Schweizerische Rote Kreuz SRK **als grösste humanitäre Organisation der Schweiz** richtet seine Leistungen an Menschen im In- und Ausland, deren Leben, Gesundheit oder Würde bedroht oder verletzt ist. Das Thema Gesundheit ist zentral für die Tätigkeit des SRK und führt folgerichtig zum strategischen Ziel, **im Thema Gesundheit die führende humanitäre Organisation der Schweiz** zu sein. Die SRK-Strategie 2020 definiert Gesundheit als Kerngeschäftsfeld seiner Tätigkeiten mit dem Ziel, das öffentliche Gesundheitswesen zu stärken und zu ergänzen. Das SRK richtet den Fokus seiner Tätigkeit auf die verletzlichen Bevölkerungsgruppen, um ihre gesundheitliche Chancengleichheit zu verbessern. Gesundheitliche Ungleichheiten versteht das SRK als Folge von unterschiedlichen, zusammenwirkenden Lebensbedingungen in den Bereichen Bildung, Einkommen, Wohnlage, Arbeitsplatzbedingungen, soziale Integration oder Isolation usw. Wo strukturelle Benachteiligung und individuelle Beeinträchtigung zusammentreffen, ist die Verletzlichkeit besonders gross. Die negativen Auswirkungen auf Lebensqualität, Gesundheit und Lebenserwartung sind bekannt.

«Das SRK richtet den Fokus seiner Tätigkeit auf die verletzlichen Bevölkerungsgruppen, um ihre gesundheitliche Chancengleichheit zu verbessern.»

Im Inland konzentriert das SRK seine Tätigkeit deshalb auf folgende Zielgruppen:

- Sozial benachteiligte, vereinsamte sowie schutzbedürftige Menschen, die von gesellschaftlicher Ausgrenzung oder Ausbeutung bedroht bzw. betroffen sind;
- Gesundheitlich gefährdete, beeinträchtigte oder unterversorgte Menschen;
- Zu Hause lebende und auf Unterstützung angewiesene betagte oder gebrechliche Menschen und ihre Angehörigen;
- Familien, Kinder und Jugendliche, die Unterstützung benötigen;
- Asyl Suchende, vorläufig Aufgenommene, anerkannte Flüchtlinge sowie Sans-Papiers<sup>1</sup>;
- Menschen, die Erste Hilfe, Rettung oder Katastrophenhilfe benötigen.

In der Ausrichtung und im Verständnis von Gesundheit weist die SRK-Strategie 2020 grosse Kohärenz auf mit den gesundheitspolitischen Prioritäten des Bundesrates, wie sie im Bericht Gesundheit 2020 festgelegt sind. Die Angebote und Dienstleistungen des SRK reichen von Gesundheitsförderung und Prävention bis zu integrierter Versorgung für die oben erwähnten Zielgruppen und werden vor allem im ambulanten Sektor erbracht. Letztlich trägt das SRK zur Verbesserung der Versorgungsqualität von Menschen in ganz unterschiedlichen Situationen bei, seien dies Kriegs- und Folteropfer oder Schwerkranke und ihre Angehörigen in der palliativen Begleitung. Das SRK trägt auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen Bereichen zu den Gesundheitszielen des Bundes bei. Den auf Bundesebene formulierten Handlungsfeldern sind nachfolgend einige Beispiele für die Beiträge des SRK zugeordnet, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Personen ohne geregelten Aufenthaltsstatus

<sup>2</sup> Im Anhang sind die für das SRK relevanten Handlungsfelder des Bundes kurz skizziert.

## Übersicht: Handlungsfelder Gesundheit 2020 und Beiträge des SRK

Handlungsfelder und Ziele des Bundes	Tätigkeitsbereiche des SRK
Lebensqualität	
Zeitgemässe Versorgungsangebote fördern:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entlastungsangebote für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige</li> <li>• Versorgung für Folter- und Kriegsopfer sowie Sans-Papiers</li> <li>• Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK und Bevölkerungskurse</li> </ul>
Gesundheitsförderung und Krankheitsvorbeugung intensivieren:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsinformationen für die Migrationsbevölkerung</li> <li>• Unterstützung von Menschen in Notsituationen</li> </ul>
Chancengleichheit	
Finanzierungsgerechtigkeit und Zugang stärken:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung des Zugangs für die Migrationsbevölkerung</li> <li>• Spezialisierte Angebote für verletzliche Zielgruppen</li> <li>• Angepasste Tarife der Entlastungsangebote</li> </ul>
Versicherte, Patientinnen und Patienten stärken:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Gesundheitskompetenz</li> <li>• Patientenverfügung mit Beratung</li> </ul>
Versorgungsqualität	
Qualität der Leistungen und der Versorgung fördern:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blutprodukte und Blutstammzellen</li> <li>• Gewährleistung von Ortung und Rettung</li> </ul>
Mehr und gut qualifiziertes Gesundheitspersonal:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgänge Pflegehelfer/-in SRK</li> <li>• Schulung der Transkulturellen Kompetenz<sup>3</sup> von Gesundheitsfachpersonen</li> </ul>
Transparenz	<i>Dieses Handlungsfeld umschreibt staatliche Steueraufgaben, zu denen das SRK nicht direkt beitragen kann.</i>

<sup>3</sup> Transkulturelle Kompetenz ist die Fähigkeit, anderen Menschen in ihrer individuellen Lebens- und Gesundheitssituation vorurteilsfrei begegnen zu können, basierend auf Hintergrundwissen, Selbstreflexion und Empathie.

## Handlungsfeld 1: Lebensqualität sichern

Das SRK ist Teil einer breit verstandenen integrierten Versorgung:

- Ergotherapie-, Rehabilitations- und Tageszentren verschiedener Rotkreuz-Kantonalverbände unterstützen physisch und / oder psychisch beeinträchtigte Menschen interdisziplinär.
- Der Fahrdienst SRK mit seinen freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern sorgt dafür, dass in der Mobilität eingeschränkte Menschen Untersuchungs- und Therapietermine wahrnehmen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.
- Der SRK-Notruf<sup>4</sup> ermöglicht es namentlich hochaltrigen, oft sturzgefährdeten Menschen, länger alleine zu Hause zu leben.
- Im Besuchs- und Begleitdienst unterstützen Freiwillige alleinstehende Menschen in der Bewältigung ihres Alltags.
- Pflegehelfer/-innen oder Freiwillige entlasten pflegende Angehörige in ihrer anspruchsvollen Aufgabe.
- Freiwillige begleiten Schwerkranke und Sterbende (Palliative Care).
- Frauen des Rotkreuzdienstes RKD<sup>5</sup> leisten Einsätze bei Naturkatastrophen, grossen Unglücksfällen, Pandemien oder anderen Krisensituationen.
- Die Patientenverfügung SRK mit individueller Beratung und Hinterlegung (Abruf rund um die Uhr) hilft mit, die Vorgaben des neuen Erwachsenenschutzrechtes in guter Qualität umzusetzen.
- Das Ambulatorium für Folter- und Kriegsoffer SRK stellt traumatisierten Menschen ein ambulantes Therapieangebot zur Verfügung.
- Zwei Gesundheitsversorgungsstellen für Sans-Papiers gewährleisten die medizinische Versorgung von kranken Menschen mit ungeregeltem Aufenthaltsstatus.

<sup>4</sup> Kundinnen und Kunden können in kritischen Situationen, z.B. nach einem Sturz, Alarm auslösen. Eine Zentrale nimmt per Freisprechanlage Kontakt mit ihnen auf und leitet Hilfsmassnahmen ein.

<sup>5</sup> Rund 250 Frauen mit einer qualifizierten medizinischen Berufsausbildung leisten im RKD freiwillig Dienst in Uniform zur Unterstützung des Sanitätsdienstes der Schweizer Armee.

Das SRK trägt bei zur Versorgung im Bereich Langzeitpflege:

- Mit dem Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK wird ein beträchtlicher Teil des Personals in der Langzeitpflege auf seine Tätigkeit vorbereitet.
- Die Angebote des SRK für zu Hause lebende und auf Unterstützung angewiesene ältere Menschen und ihre Angehörige helfen mit, die stationäre Langzeitpflege zu entlasten.

Das SRK ist aktiv in der Gesundheitsförderung und Krankheitsvorbeugung, unterstützt die psychische Gesundheit der Bevölkerung und besonders auch mehrfach belasteter Menschen:

- Das SRK bietet unterschiedlichste Bevölkerungskurse zu Gesundheitsthemen an, seien dies Kurse der Rotkreuz-Rettungsorganisationen (vom Erste-Hilfe-Kurs der Samariter- und Militär-Sanitäts-Vereine bis zum Kindergartenkurs zum richtigen Verhalten am Wasser der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft) oder der Rotkreuz-Kantonalverbände für Jugendliche, Pflegende Angehörige, Migrantinnen und Migranten usw.
- Die Online-Plattform [www.migesplus.ch](http://www.migesplus.ch) stellt in Zusammenarbeit des SRK mit dem Bundesamt für Gesundheit verschiedenste Gesundheitsinformationen für die Migrationsbevölkerung in bis zu 18 Sprachen zur Verfügung.
- Das SRK unterstützt Familien in Notsituationen mit der Dienstleistung «Kinderbetreuung zu Hause». Wenn Kinder krank sind oder die Eltern aufgrund einer Krankheit oder aus anderen Gründen kurzfristig nicht dazu in der Lage sind, übernimmt das SRK rasch und unkompliziert die Betreuung.

## Handlungsfeld 2: Chancengleichheit und Selbstverantwortung stärken

Vulnerable Menschen stehen seit Anbeginn des SRK im Mittelpunkt seiner humanitären Tätigkeit. Migration und Gesundheit ist eines der nationalen Programme für Verletzte, in denen das SRK bereits tätig ist. Verschiedene Unterstützungsangebote für Familien und ältere Menschen werden Verletzlichen zugänglich gemacht, indem Tarife nach den finanziellen Möglichkeiten der Betroffenen abgestuft werden.

## «Vulnerable Menschen stehen seit Anbeginn des SRK im Mittelpunkt seiner humanitären Tätigkeit»

Das SRK stärkt den Zugang zur Gesundheitsversorgung mit verschiedenen Ansätzen:

- Erste Hilfe vor Ort, zum Beispiel durch den Postendienst der Samariter- und Militär-Sanitäts-Vereine, die Luftrettung der Rega<sup>6</sup> oder die Wasserrettung der SLRG<sup>7</sup>
- Konkreter örtlicher Zugang für ältere Menschen mit dem Rotkreuz-Fahrdienst
- Zugang zu medizinischer Grundversorgung für Sans-Papiers durch spezialisierte Stellen des SRK
- Spezialisierter Zugang für Folter- und Kriegsoffer im Ambulatorium SRK
- Sprachlicher Zugang durch Erarbeitung und Verbreitung übersetzter und angepasster Gesundheitsinformationen
- Weiterbildungen zur Transkulturellen Kompetenz und Thematisierung der Diversität in stationären und ambulanten Settings (Spitäler, Langzeitpflege, Spitex): Die Sensibilisierung von Fachpersonen für das Anliegen von verletzlichen Personen dient der Qualitätssicherung und verbessert damit deren Zugang.
- In Kursen wird die Gesundheitskompetenz der Allgemeinbevölkerung ebenso wie spezifisch von Migrantinnen und Migranten gefördert.
- Die Rechte der Patientinnen und Patienten werden gestärkt durch eine fundierte und praktikable Patientenverfügung mit Beratung, wie sie das SRK anbietet.

In vielen dieser Bereiche ergänzen Freiwillige die bestehenden Angebote optimal. Das SRK ist sehr erfahren in der Rekrutierung, Schulung, Weiterbildung und Begleitung von Freiwilligen, die anspruchsvolle Tätigkeiten erfüllen (z.B. Ortung und Rettung, Begleitung von Menschen mit sozialen Problemstellungen, Sterbebegleitung usw.).

<sup>6</sup> Die Rega bringt rasche und professionelle medizinische Hilfe aus der Luft und unterstützt Menschen in Notlagen.

<sup>7</sup> Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft

## Handlungsfeld 3: Versorgungsqualität sichern und erhöhen

Das SRK gewährleistet hohe Qualitätsstandards in seinen Dienstleistungen:

- Die Blutspende SRK Schweiz AG stellt die Versorgung mit Blutprodukten sicher.
- Die Blutspende SRK Schweiz AG führt das Blutstammzellspenderregister.
- Ortung und Rettung sowie Schulung in Erster Hilfe werden von den Rotkreuz-Rettungsorganisationen in grossem Umfang zur Verfügung gestellt (Ortung mit den Such- und Rettungshunden der REDOG, Wasserrettung der SLRG, Erste Hilfe des Samariterbundes und des Militär-Sanitäts-Verbandes, Luftrettung der Rega usw.).
- Mit dem Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK<sup>8</sup> bereitet das SRK Personen auf eine anspruchsvolle Tätigkeit im Gesundheitswesen vor.
- Das Angebot der Patientenverfügung mit Beratung unterstützt die Qualität der Versorgung nach dem Willen der Patientin oder des Patienten und somit eine professionelle Arbeit der medizinischen Fachpersonen.
- Seit Jahren schult das SRK Gesundheitsfachpersonen in Transkultureller Kompetenz, um die Versorgungsqualität für Migrantinnen und Migranten zu verbessern.

## Besonderheiten des SRK im Gesundheitswesen

Eine Übersicht der Angebote und Dienstleistungen des SRK im Gesundheitsbereich ist auf Seite 13 abgebildet.

- **Das SRK ist dem Thema Gesundheit bereits in seinem Gründungszweck tief verbunden** und in diesem Bereich die führende humanitäre Organisation der Schweiz.

<sup>8</sup> Der Lehrgang befähigt mit einem theoretischen Teil von 120 Stunden und einem praktischen Teil von mindestens 12 Tagen, im Auftrag von Pflegefachpersonen, hilfsbedürftige Menschen zu begleiten und sie in den Lebensaktivitäten kompetent zu unterstützen. Im Lehrgang wurden seit den 50er Jahren über 100000 Pflegehelfer/-innen SRK ausgebildet, jährlich kommen über 4000 neu dazu.

- **Der Bundesbeschluss aus dem Jahre 1951 betreffend das SRK erwähnt spezifische Aufgaben des SRK im Gesundheitsbereich** wie die Sanitätshilfe, den Blutspendedienst und die Förderung der Krankenpflege.
- **Das SRK hat seither eine gesetzlich verankerte Sonderstellung als Partner der Behörden** im Rahmen seiner «Rôle d'auxiliaire des pouvoirs publics».
- **Gesundheit ist ein Kerngeschäftsfeld des SRK und umfasst ein breites Leistungsspektrum:** Von Ortung und Rettung über Gesundheitsförderung und Prävention bis zu integrierter Versorgung.
- **Das SRK ist lokal verankert und global anerkannt.** Als nationale Gesundheitsinstitution vereint das SRK fünf Rettungsorganisationen (Schweizerischer Samariterbund SSB, Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG, Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband, Schweizerischer Verein für Such- und Rettungshunde REDOG und Rega), die Blutspende SRK Schweiz AG, 24 Kantonalverbände sowie eine nationale Geschäftsstelle unter seinem Dach. Durch diese nationale Ausrichtung mit föderalistischem Aufbau sind die Angebote und Dienstleistungen des SRK in kleinsten Gemeinden und Städten der Schweiz in der breiten Bevölkerung sehr stark verankert und zugänglich. Gleichzeitig bringt die weltweite Tätigkeit und Bekanntheit der internationalen Rotkreuz-Bewegung ein besonderes Vertrauen der Migrationsbevölkerung mit sich.
- **Das SRK hat einen guten Zugang zu verletzlichen und benachteiligten Bevölkerungsgruppen** und viel Erfahrung in diesem Bereich. Durch seine Neutralität und Unabhängigkeit geniesst das SRK eine hohe Glaubwürdigkeit bei diesen Gruppen. Mit dem Ziel, die gesundheitliche Chancengleichheit für die Verletzlichsten der Bevölkerung zu erhöhen, widmet sich das SRK Menschen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung unabhängig von ihrem Alter, ihrer Herkunft oder ihrem Aufenthaltsstatus.

- **Das SRK schliesst mit seinen Leistungen Versorgungslücken, lange bevor sie von der Regelversorgung aufgenommen werden.** Dies ist unabhängig davon, ob es um ältere, pflegebedürftige oder schwerkranke und sterbende Menschen geht, um Menschen, welche an Folgen von Krieg und Folter leiden, oder um die Gesundheit von Personen ohne geregelten Aufenthaltsstatus.
- **Mit über 4000 Mitarbeitenden, 70 000 Freiwilligen und 500 000 Mitgliedern ist das SRK die grösste humanitäre Organisation der Schweiz** und die grösste Freiwilligenorganisation im Sozialbereich. Das SRK hat langjährige Erfahrung im Einsatz von Freiwilligen im Gesundheitswesen. Es werden hochstehende Leistungen von Freiwilligen im Rettungswesen, in der Entlastung von pflegenden Angehörigen oder in der Beratung erbracht.
- **Gesundheit ist auch ein Kerngeschäftsfeld der Auslandsarbeit des SRK.** Das Leistungsspektrum des SRK umfasst unter anderem einen Pool an Gesundheitsfachleuten, die im Fall einer Katastrophe oder eines Konflikts zum Einsatz kommen. In der Phase des Wiederaufbaus ist das SRK vor allem beim Bau und bei der Instandsetzung von Gesundheitsstationen aktiv. Langfristige strebt es eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen dem Gesundheitssystem und der Bevölkerung an. Das SRK hat in der Entwicklungszusammenarbeit zum Ziel, lokale Gesundheitssysteme zu stärken, Gesundheitsdeterminanten zu verbessern, den am meisten benachteiligten Personen Zugang zum Gesundheitssystem zu ermöglichen und lokale Gemeinden zu befähigen, ihr Recht auf Gesundheit einzufordern.

### Ausblick

In seiner Strategie 2020 hält das SRK fest: «Im Thema Gesundheit wird sich das SRK als die führende Organisation der Schweiz positionieren, die mit ihren Angeboten das öffentliche Gesundheitswesen ergänzt.» Dieses Ziel wurde als eine der Strategischen Stossrichtungen formuliert, in denen das SRK einen Ausbau plant.

«Bund und Kantone können im Gesundheitswesen auch in Zukunft auf das SRK als starken Partner zählen.»

Um dies zu realisieren, wird das SRK sich noch stärker engagieren in der Gesundheitsförderung, insbesondere in der Beratung, Betreuung und Entlastung. Besonders verletzte Personen stehen im Zentrum dieses Engagements, namentlich auch pflegende Angehörige. Angesichts der Bedeutung der Pflegehelferinnen und -helfer SRK setzt sich das SRK ein für die Anerkennung ihrer Rolle im Gesundheitswesen.

Ein spezifisches strategisches Ziel ist es, nicht nur die optimale Blutversorgung in der Schweiz sicher zu stellen, sondern für jeden Patienten, der Blutstammzellen benötigt, einen passenden Spender zu finden.

Die bewährten Dienstleistungen des SRK im Bereich Rettung bleiben bestehen. Das SRK ist weiterhin Leader im Bereich der Ersten Hilfe durch Laien und zuverlässiger Partner in der Rettungskette wie auch in der Unterstützung der Behörden bei der Bewältigung von Katastrophen, Grossereignissen und Pandemien.

Bund und Kantone können im Gesundheitswesen auch in Zukunft auf das SRK als starken Partner zählen.

## Angebote und Dienstleistungen des SRK im Bereich Gesundheit im Inland

### VERSORGUNGSQUALITÄT

- Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse in nicht-akademischen Berufen im Gesundheitswesen
- Weiterbildung Transkulturelle Kompetenz
- Grundlagenarbeit zu verletzlichen Personen
- Blutspende SRK

### BILDUNG

- Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK
- Ausbildung von Fachpersonen und Laien
- Bevölkerungskurse zu diversen Gesundheitsthemen
- Schulung von Freiwilligen für den Einsatz im Gesundheitswesen
- Schulung der Bevölkerung in der Ersten Hilfe



### INTEGRIERTE VERSORGUNG

- Ergotherapiezentren SRK
- Reha- und Tageszentren SRK
- Ambulatorium für Folter- und Kriegsoffer SRK
- Gesundheitsversorgung für Sans-Papiers
- Entlastungsangebote: Fahrdienst, Notruf, Besuchs- und Begleitdienst, Unterstützung von pflegenden Angehörigen
- Bildung und Einsatz von Freiwilligen in der Palliative Care
- Patientenverfügung SRK

### RETTUNG UND ERSTE HILFE

- Erste Hilfe und Sanitätsdienste
- Rettungs- und Sicherungsdienste im und am Wasser
- Medizinische Hilfe aus der Luft
- Ortung von Verschütteten
- Bereitschaft für Katastrophenhilfe
- Einsätze bei Naturkatastrophen, grossen Unglücksfällen, Pandemien oder anderen Krisensituationen

### GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION

- Gesundheitsinformationen in verschiedenen Migrationssprachen – Internetportal [www.migesplus.ch](http://www.migesplus.ch)
- Angebote im Bereich Alter und Migration
- Kinderbetreuung zu Hause
- Trainings für konstruktive Konfliktbearbeitung
- Prävention im und am Wasser

## Anhang: Handlungsfelder des Bundes

Mit dem Bericht *Gesundheit 2020* hat der Bundesrat anfangs 2013 die Prioritäten der Schweizer Gesundheitspolitik für die nächsten acht Jahre festgelegt.<sup>9</sup> Er beschreibt darin vier Handlungsfelder mit je drei Zielen. Im Folgenden werden jene Handlungsfelder und Ziele kurz skizziert, die für die Arbeit des SRK relevant sind.

### Handlungsfeld 1: Lebensqualität sichern

Laut dem Bericht *Gesundheit 2020* wird der Gesundheitszustand der Menschen in der Schweiz zu 60 Prozent von Faktoren ausserhalb der Gesundheitspolitik bestimmt. Als Beispiele werden u.a. Bildung, soziale Sicherheit, Wohn- und Arbeitssituation und die Umwelt genannt. Zur Verbesserung der Lebensqualität und der Gesundheit tragen Prävention und Gesundheitsförderung sowie Massnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen deshalb einen wichtigen Teil bei. Im Fall von Krankheiten oder Unfällen ist hingegen eine Optimierung der Versorgungsangebote für die Verbesserung der Lebensqualität wichtig.

#### Ziel 1.1: Zeitgemässe Versorgungsangebote fördern

Das Gesundheitssystem soll ambulant wie stationär weiter entwickelt werden, explizit auch für die Langzeitpflege. Die integrierte Versorgung im Sinne der Managed Care soll gefördert werden unter Einbezug der verschiedenen Disziplinen.

#### Ziel 1.3: Gesundheitsförderung und Krankheitsvorbeugung intensivieren

Gesundheitsförderung, Prävention und Früherkennung von Krankheiten sollen koordiniert und verstärkt werden. Unter anderem soll auch ausdrücklich die psychische Gesundheit gefördert werden.

### Handlungsfeld 2: Chancengleichheit und Selbstverantwortung stärken

Die Gesundheitschancen der verletzbarsten Bevölkerungsgruppen sollen einerseits verbessert werden, andererseits soll die Selbstverantwortung und Gesundheitskompetenz der Bevölkerung gestärkt werden.

#### Ziel 2.1: Finanzierungsgerechtigkeit und Zugang stärken

Gleiche Chancen auf ein gesundes Leben und eine optimale Lebenserwartung für die ganze Bevölkerung ist ausdrückliches Ziel dieses Handlungsfeldes. Verletzbare Gruppen, darunter Personen mit tiefem Einkommen oder Bildungsstand, ältere Menschen sowie Migrantinnen und Migranten sollen sich besser im Gesundheitssystem zurechtfinden können. Für alle Menschen sollen die Leistungen des Gesundheitssystems bezahlbar und zugänglich bleiben.

#### Ziel 2.3: Versicherte und Patientinnen/Patienten stärken

Die freiwilligen Leistungen der Bevölkerung im privaten Umfeld und im Rahmen institutionalisierter Freiwilligenarbeit sollen ernst genommen und gefördert werden. Eine vollwertige, gleichberechtigte und selbstbestimmte Rolle der Patientinnen und Patienten in der Beziehung zu den Gesundheitsfachpersonen wird künftig unterstützt. Grundsätze zum Schutz der Persönlichkeit sind einzuhalten.

### Handlungsfeld 3: Versorgungsqualität sichern und erhöhen

Es wird festgehalten, dass die Versorgungsqualität für die Bevölkerung zentral ist.

#### Ziel 3.1: Die Qualität der Leistungen und der Versorgung fördern

Die Qualität der Gesundheitsversorgung sollte systematisch erfasst werden. Unter anderem soll die Bevölkerung sensibilisiert werden für die Lebensnotwendigkeit von Organtransplantationen bzw. -spenden.

#### Ziel 3.3: Mehr und gut qualifiziertes Gesundheitspersonal

Genügend Gesundheitspersonal, u.a. Pflegepersonal, soll bedarfsgerecht ausgebildet werden. Mit einem Gesundheitsberufegesetz sollen Qualität und Kompetenzen der neu auf Fachhochschulstufe entstandenen Gesundheitsberufe gewährleistet werden.

Das Handlungsfeld 4 bezieht sich auf übergeordnete Ziele und Massnahmen. Im Bericht wird betont, dass die Aufteilung und Gruppierung grundsätzlich auch anders hätte vorgenommen werden können.

<sup>9</sup> Bundesrat (2013). Die gesundheitspolitischen Prioritäten des Bundesrates. *Gesundheit 2020*. Zugänglich unter: <http://www.bag.admin.ch/gesundheit2020/>



**Schweizerisches Rotes Kreuz**

Rainmattstrasse 10

CH-3001 Bern

Telefon +41 (0)31 387 71 11

[gi@redcross.ch](mailto:gi@redcross.ch)